

Junge Menschen & Mobilität

Mach mit!

Kinderstadtteilpläne in Unna

- Berlin 2007 -



6-66 / Mobilitätsmanagement, P. Reich

 **Stand der Dinge** Berlin, 7.10.2007



1. Kinderstadtteilplan 2006
Analyse der Nahmobilität

2007 & 2008

2. Kinderstadtteilplan Unna-Massen
3. Kinderstadtteilplan Unna-Uelzen / -Mühlhausen

Ziele

- Überarbeitung der – veralteten – Schulwegpläne
- Einbeziehung der Kinder in die Stadtteilgestaltung
- Betrachtung / Verbesserung der Nahmobilität
- Sensibilisierung der Kinder für Verkehrssicherheit & Umfeld

6-66 / MobiManagement, P. Reich 2 7. November 2007

**STADT
LINNA** Partner Berlin, 7.10.2007

Partner

GrafikerIn Schule Stadt Polizei

Klärung vorab

- Welcher Bereich soll von dem Plan abgedeckt werden?
- Vorgehen
- Schulwege, Freizeitwege
- Piktogramme durch Schüler
- Schulziele (Kindergarten), Freizeitziele
- Vorfinanzierung & Sponsorensuche
- ...

6-66 / MobiManagement, P. Reich 3 7. November 2007

**STADT
LINNA** Organisation Berlin, 7.10.2007

Organisation

GrafikerIn Schule Stadt Polizei

- Layout
- Umsetzung der Hinweise von den Kindern

- Durchführung
- Sponsorensuche
- Elterninfo
- Förderverein

- Kartengrundlage
- Sponsorensuche
- Hintergrundinfos
- Begleitung
- Kontrolle der Daten

- Begleitung
- Hintergrundinfos

Bezirksdienst

MobiManagement,
Ordnungsamt,
Planungsamt,
Tiefbauamt

6-66 / MobiManagement, P. Reich 4 7. November 2007


**STADT
LINNA** Durchführung Berlin, 7.10.2007

Durchführung


- 3. oder 4. Klasse
- ca. 10 Unterrichtsstunden
- idealer Weise kompakte zeitliche Abfolge

Unterrichtseinheiten / Themen:


- Plan (was ist ein Plan, Übungen zum Umgang)
- Straßenverkehr (Gefahren erkennen, richtiges Verhalten, StVO etc.)
- Schulwege (herausarbeiten inkl. Achtung-Punkten)
- Freizeitwege & -ziele (herausarbeiten inkl. Achtung-Punkten)
- Entwicklung von Piktogrammen (Bedeutung, Entwerfen)
- Planarbeit (Wege & Ziele & Piktogramme einarbeiten)
- Praxis & Theorie – viele Ortsbegehungen



Erkundungstouren



Schulwege malen



Planarbeit

6-66 / MobiManagement, P. Reich
5
7. November 2007

**STADT
LINNA** Inhalte Berlin, 7.10.2007

Inhalte


Karte
ohne Maßstab, DIN A2
örtliche Ausdehnung ca. 2 / 3 km x 1 / 2 km

Mobilität

- Schulwege
- Straßen mit Bürgersteig
- „Schönwetterwege“
- Fußwege
- sichere Überwege
- Achtung-Punkte
- Bushaltestellen
- Briefkästen

Ziele

- Schule/n
- Kindergärten
- Kirchen
- Kiosk
- Museum
- Ärzte
- Bäckerei
- Spielplätze (offizielle und inoffizielle)
- Sportplätze



6-66 / MobiManagement, P. Reich
6
7. November 2007

STADT UNNA Finanzierung Berlin, 7.10.2007

Finanzierung

Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse Unna
Die Bank für mich.
ServiceLine: (02303) 104-0

Volksbank Unna

Loges Sohn
Gastronomiebetrieb

DI LUCIA'S PIZZERIA

DRUCK CENTER
Druck-Center Kerne GmbH

STADTHALLE UNNA

Thomas Gaubies – Lösungen in Immobilien
Rassakannenschützenverein W 285 Hemmerde, Thomas Gaubies
Maranna Schröder, Heilpraktikerin
Restaurant -Zur Post- - Familie Zekánovic

Fördergelder
Unternehmen aus dem Stadtteil
Vereine
Druckerei

6-66 / MobiManagement, P. Reich 7 7. November 2007

STADT UNNA Freier Platz Berlin, 7.10.2007

Freier Platz

Kleine Geschichte von...

Kleine Geschichte von Hemmerde

872 Erstmaliges Vorkommen des Dorfkerns als villa Hamerth in pago Bonarion (Hemmerde im Gau der Bielefeld) – Regenerzeichens (Lützel) der Ache Werden wird die zu Hemmerde gehörende Bauerschaft Steinen urkundlich erwähnt.

1023 taucht mit Widocho von Hemmerde ein Adelsgeschlecht auf, das sich nach dem Namen des Dorfes benennt.

1290 überträgt Graf Ludwig von Arnsberg das Patronat an der wahrscheinlich im 11. Jahrhundert entstandenen Kirche zu Hemmerde dem Grafen Eberhard von der Mark, der es dem St. Seda schenkt.

1303 wird ein Feudalrecht erwähnt, der „auf dem Tigge“ gestanden haben soll.

1416 wird von dem Herren von Bielefeld, Plater zu Westermünde neben der Pfarrkirche in Hemmerde eine Vikarie gestiftet.

1570 Reformation in Hemmerde

1750 besitzt Hemmerde eine Kirchspielkirche

1880 Neubau der kath. Kirche

1880 Bau eines Sammelhauses für die Brandwehr

1892 Bau der Eisenbahn Dortmund-Soest

1896 bleiben Gasterkinderwohnungen in Hemmerde ohne Erfolg.

1872 Bau des Kriegerdenkmals

1874 Bau des Bahnhofs Hemmerde

1876 Gründung der Kontrabassvereinigung Lex

1890 Gründung und Bau der Molkerei

1908 wird Hemmerde an die Wasserversorgung angeschlossen. Die ersten Wasseranschlüsse werden verlegt.

1909 Neubau der kath. Grundschule – heute Grundschule Hemmerde

1927 Neubau der ev. Grundschule – heute Bürgerhaus

1945 wird bei Kriegsendungen die kath. Kirche in Brand geschossen. In den folgenden Jahren wird sie wieder hergestellt.

1948 Neue Währung. Jeder Bürger erhält 40,00 DM in bar.

1962 wird für die Gemeinde Hemmerde ein Wappen genehmigt, dem das Siegel des Jahres von Dierhausen aus dem Jahre 1383 zugrunde liegt – die erste Hufe auf altem Grund.

1962 wird die Kibitzstraße fertig gestellt.

1966 wird die bis dahin selbständige Gemeinde Hemmerde der Stadt Unna eingemeindet und heißt jetzt Unna-Hemmerde

1997 feiert Hemmerde sein 1125jähriges Bestehen. 2004 wird ein Erinnerungsgesetz aufgestellt.

2009 Das frühere Gasterhaus der Brandwehr wird renoviert und in ein Dorfmuseum umgewandelt.

2003 wird ein mittelaltersches Wasserrad an der „alten Mühle“ errichtet.

Quelle: Hemmerde.de/Hilfsgut Hemmerde

Verkehrssicherheits-Tipps

Liebe Kinder und liebe Eltern,

hier ein paar Tipps, wie Eure (Schul-) Wege sicherer werden!

- ▶ Speziell in der dunklen Jahreszeit ist helle Kleidung sinnvoll – Reflektorstreifen, Katzenaugen oder Klockbänder sollten ergänzt werden.
- ▶ Rechtzeitig losgehen – nicht erst auf den letzten Drücker!
- ▶ Am Anfang (Schulbeginn oder nach den Ferien) bringen Euch Eure Eltern am Besten zu Fuß zur Schule – solange, bis Ihr Euch sicher fühlt.
- ▶ Gemeinsame Schulwege sind sicherer und machen mehr Spaß – schließt Euch einfach mit anderen Schulkindern zusammen.

So kommt Ihr richtig und sicher über die Straße:

- ▶ Vor der Bordsteinkante heißt es immer HALT! Links gucken – rechte gucken – links gucken – rechte gucken! Keiner kommt? Super, dann flücht über die Straße gehen, aber ohne zu rennen!
- ▶ Halten Auto- oder Fahrradfahrer z.B. am Zebrastreifen an, sucht den Augenkontakt, ob der Fahrer Euch tatsächlich gesehen hat.
- ▶ An einer Ampel nur bei »grün« gehen! Hierbei solltet Ihr auch die Auto- und Fahrradfahrer beobachten, ob diese tatsächlich angehalten haben.

6-66 / MobiManagement, P. Reich 8 7. November 2007

STADT LINNA **Der Plan** Berlin, 7.10.2007

Das Endprodukt



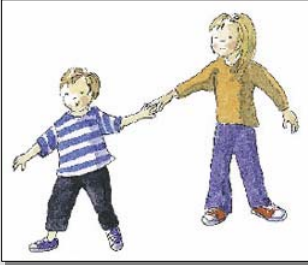
Hemmerde
Kreisstadt Uena



Verbesserung der Nahmobilität

6-66 / MobiManagement, P. Reich 9 7. November 2007

STADT LINNA Berlin, 7.10.2007



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

6-66 / MobiManagement, P. Reich 10 7. November 2007